

## Wenn aus Grit Jakob wird . . .

---

20. Oktober 2015

---

Die Niederdeutsche Bühne Ahrensburg spielt die Verwechslungskomödie „Dat Mannswief un de lütte Ünnerschied“ und sorgt für allerlei Irrungen und Wirrungen.

Mit einer vertrackten Verwechslungskomödie geht die Niederdeutsche Bühne in die Herbstsaison. „Dat Mannswief un de lütte Ünnerschied“ heißt das aktuelle Stück, das bisher nur zwei Aufführungen hatte. Nach Schönberg und Neumünster können jetzt die Zuschauer in Ahrensburg erleben, wie eine trickreiche Frau in Männerrolle ihre Existenz rettet und vielleicht sogar einen Partner fürs Leben gewinnt.

„Wir haben uns die aktuellen niederdeutschen Stücke angeschaut“, sagt Regisseur Hans-Jochim Eggers. „Dat Mannswief un de lütte Ünnerschied“ machte das Rennen. Diese zeitgenössische Komödie von Marion Balbach und Rudolf Korf hat den Vorstand und die drei Regisseure überzeugt. Die Autoren wollen auch zu einer Vorstellung nach Ahrensburg kommen.

Es ist die erste von drei geplanten Aufführungen in dieser Saison, in der die Niederdeutsche Bühne auch ihr 80-jähriges Bestehen feiert. „Diesmal ohne großen Aufwand“, versichert der Regisseur, zum 75. haben wir es krachen lassen.“

Zur Handlung: Nach dem Tod ihres Mannes ist Grit in seine Rolle geschlüpft. Nur mit seiner Rente kann sie ihr Haus halten. So wird aus Grit Jakob. Doch dann tritt ein neuer Mann in ihr Leben, ihre Tarnung fliegt beinahe auf. Dann taucht auch noch Jakobs uneheliche Tochter auf. Beide können Grit in letzter Minute vor ihrem betrügerischen Untermieter retten, der es auf ihren ganzen Besitz abgesehen hat. Der ist auch ein Filou und hinter jedem Rock her. Das Trio sorgt auch dafür, dass sich seine unglückliche Frau von ihm löst. Für noch mehr Wirrungen sorgen eine Kräuterhexe und ein ehrgeiziger Gemeindevertreter.

So ist jede Menge Turbulenzen im Stück gesorgt, an dem die Akteure seit fast einem Jahr arbeiten. „Es spielt in der Gegenwart“, sagt Eggers. Besonders lobt er Lea Holbeck in der Rolle der unglücklichen Ehefrau, die neu im Ensemble ist: „Sie hat erst jetzt Plattdeutsch gelernt und macht es fantastisch.“

Die Termine für die drei Aufführungen sind am Donnerstag, 5. November, sowie an den folgenden beiden Tagen in der Selma-Lagerlöf-Gemeinschaftsschule am Wulfsdorfer Weg 71 in Ahrensburg. Beginn ist jeweils um 20 Uhr. Karten gibt es ab sofort bei den

Theaterkassen des Marktes in Bargteheide und Ahrensburg. Sie kosten zwischen 7 und 12 Euro.